

Teilheft

Bundesvoranschlag 2026

Untergliederung 23

Pensionen - Beamtinnen und Beamte

Teilheft

Bundesvoranschlag

2026

Untergliederung 23:
Pensionen - Beamtinnen und Beamte

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: Juni 2025

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 23	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.C Detailbudgets.....	8
23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	8
23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pensionen.....	9
23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV.....	15
23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	18
23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	21
23.02 Pflegegeld	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	24
23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld	25
23.02.02 Post Pflegegeld	28
23.02.03 ÖBB Pflegegeld	31
23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld.....	34
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen.....	38
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	39
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	40
III. Anhang: Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte.....	41
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	44

Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte

Kernaufgaben

In der UG 23 werden die Ruhe- und Versorgungsgenüsse der Beamtinnen und Beamten des Bundes, der Postunternehmen, der Österreichischen Bundesbahnen sowie der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer verrechnet. Zum Empfängerkreis der Bundesbeamtinnen und -beamten zählen neben der Hoheitsverwaltung (zB. Polizei, Justiz und Landesverteidigung) auch jene in Ausgegliederten Institutionen wie zB. dem Bundesrechenzentrum oder der Buchhaltungsagentur.

Neben den Pensionen wird in der UG 23 auch das Pflegegeld für die oben genannten Beamtinnen und Beamten sowie für die Beamtinnen und Beamten der Länder und Gemeinden ausbezahlt.

Bei der UG 23 handelt es sich um eine Transferuntergliederung, die für die Verrechnung der Auszahlungen und Einzahlungen im Beamtenpensionsbereich zuständig ist. Die Auszahlung der Gelder fällt in den Verantwortungsbereich des BMF, die materiell-rechtliche Zuständigkeit für die Gestaltung der Beamtenpensionen sowie für das Pflegegeld liegt hingegen beim BKA, BMIMI und BMASGPK.

Personalinformation im Überblick

Die UG 23 enthält keine Personalauszahlungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in der Zentralleitung der UG 15 abgebildet.

Projekte und Vorhaben 2026

Im Bereich der UG 23 kommt es zu zwei relevanten Maßnahmen:

Ab dem Jahr 2026 kommt es zu einer Anpassung der Zugangsvoraussetzungen für die Inanspruchnahme der Korridorpension. Mit dieser Maßnahme wird sowohl ein Beitrag zur Anhebung des faktischen Pensionsantrittsalters als auch zur nachhaltigen Finanzierbarkeit des Beamtenpensionssystems geleistet.

Zudem kommt es ab 2026 zu einer Neuregelung der erstmaligen Pensionsanpassung.

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	13.881,6	13.428,0	12.657,8	13.881,7	13.428,1	12.623,5
Finanzierungswirksame Aufwendungen	13.881,6	13.428,0	12.657,8	13.881,6	13.428,0	12.623,4
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	13.881,3	13.427,7	12.657,6	13.881,3	13.427,7	12.623,1
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	3.130,3	2.990,9	2.773,2	3.130,3	2.990,9	2.768,6
Transfers an Unternehmen	2.400,9	2.363,1	2.269,6	2.400,9	2.363,1	2.267,7
Transfers an private Haushalte/Institutionen	8.348,7	8.072,3	7.612,4	8.348,7	8.072,3	7.584,4
Sonstige Transfers	1,4	1,4	2,3	1,4	1,4	2,3
Nicht finanziierungsw. Aufwendungen				0,1	0,1	0,1
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				0,1	0,1	0,1
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,1	0,1	0,1
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	2.074,1	2.130,3	2.192,6	2.074,1	2.130,3	2.190,2
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	2.074,1	2.130,3	2.192,6	2.074,1	2.130,3	2.190,2
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Gesamtergebnis	-11.807,5	-11.297,6	-10.465,2	-11.807,6	-11.297,7	-10.433,3
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	13.881,6	13.428,0	12.657,8	13.881,7	13.428,1	12.623,5
23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV	13.567,7	13.124,3	12.372,5	13.567,7	13.124,3	12.339,4
23.02 Pflegegeld	313,9	303,7	285,4	313,9	303,8	284,1
Einzahlungen/Erträge je GB	2.074,1	2.130,3	2.192,6	2.074,1	2.130,3	2.190,2
23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV	2.074,1	2.130,3	2.192,6	2.074,1	2.130,3	2.190,2

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

In den Auszahlungen/Aufwendungen der UG 23 – Pensionen Beamten und Beamte sind zwei große Bereiche abgebildet:

- Die Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamten und Beamte des Bundes, der Postunternehmen, der ÖBB sowie der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer
- Das Pflegegeld der oben genannten Beamtengruppen sowie der Beamten der Länder und Gemeinden

Die Pensions- und Pflegegeldausgaben sind in der ökonomischen Gliederung in drei Hauptbereiche gegliedert:

- Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger (3,1 Mrd. €): Unter diese Position fallen hauptsächlich die Er-sätze der Pensionen für die pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer an die zuständigen Landesstellen.
- Transfers an Unternehmen (2,4 Mrd. €): Enthalten hauptsächlich die Pensions- und Pflegegeldauszahlungen an die Beam-tinnen und Beamten der ÖBB.
- Transfers an private Haushalte/Institutionen (8,3 Mrd. €): In der größten Position der ökonomischen Darstellung sind die Pensionsauszahlungen an die Beamten und Beamten des Bundes sowie der Postunternehmen subsumiert. Ebenfalls sind die Dienstgeberbeiträge für Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger des Bundes, der Postunternehmen und der ÖBB enthalten. Als dritter größerer Posten finden sich darin die Pflegegeldauszahlungen an die Beamten und Beamten des Bundes, der Länder, der Gemeinden, der Postunternehmen sowie der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer.

Die Ausgaben der UG 23 weisen eine steigende Tendenz auf und sind von 9,4 Mrd. € im Jahr 2018 auf 12,7 Mrd. € im Jahr 2024 angestiegen (+34,7%). Für den BVA 2026 werden für die gesamte Untergliederung Auszahlungen iHv. 13,9 Mrd. € ver-anschlagt (+3,4% ggü. dem BVA 2025 iHv. 13,4 Mrd. €). Mittelfristig wird ein weiterer Anstieg der Ausgaben erwartet. Die Entwicklung ist dabei hauptsächlich von den jährlichen Pensions- und Pflegegeldanpassungen sowie der Entwicklung der Stände beeinflusst. Einen kostendämpfenden Effekt im Jahr 2026 haben die Anpassung der Anspruchsvoraussetzungen zur Inanspruchnahme einer Korridorpension sowie die Neuregelung der erstmaligen Pensionsanpassung.

Bei den Pensionsständen gibt es aufgrund der Pensionierung der Babyboomer einen ansteigenden Trend: Von 2018 bis 2024 hat sich die Anzahl Beamtenpensionen von 248.000 auf 259.000 Personen (Jahresdurchschnitt) erhöht. Für den BVA 2026 wird unter Berücksichtigung der Anpassungen bei der Korridorpension ein weiterer Anstieg auf rund 260.600 Personen erwar-tet. Die Entwicklung des Pensionsantrittsalters war in den letzten Jahren grundsätzlich positiv: So hat sich z.B. im Bereich der Bundesbeamten das Pensionsantrittsalter von einem Wert von 62,1 Jahren im Jahr 2018 auf 62,7 Jahre im Jahr 2024 entwickelt. Positive Effekte auf das faktische Antrittsalter aufgrund der Anpassungen im Bereich der Korridor-pension zu erwarten.

Der für die Pensionsanpassung 2026 relevante Anpassungsfaktor orientiert sich an den Inflationsannahmen der WIFO-März Mittelfristprognose 2025. Für das Jahr 2026 ist eine Neuregelung der erstmaligen Pensionsanpassung für Pensionszugänge des Jahres 2025 geplant.

Die Einnahmen (2,1 Mrd. €) sind in der ökonomischen Gliederung unter "Einzahlungen/Erträge aus operativer Verwaltungstä-tigkeit und Transfers (ohne Finanzerträge)" zusammengefasst. Die wichtigsten Positionen sind die Dienstnehmer- und Dienst-geberbeiträge zur Pension sowie die Pensionssicherungsbeiträge. Aufgrund der rückläufigen Anzahl der aktiven Beamten und Beamten wird trotz der Gehaltsanpassung 2026 von sinkenden Einzahlungen gegenüber dem BVA 2025 (-2,6%) ausge-gangen.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 23
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.074.062	2.130.340	2.190.243
Erträge	2.074,062	2.130,340	2.190,243
Transferaufwand	13.881,283	13.427,667	12.623,100
Betrieblicher Sachaufwand	0,391	0,391	0,416
Aufwendungen	13.881,674	13.428,058	12.623,516
Nettoergebnis	-11.807,612	-11.297,718	-10.433,273

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.074,062	2.130,340	2.192,602
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,009	0,009	0,008
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2.074,071	2.130,349	2.192,610
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,303	0,303	0,262
Auszahlungen aus Transfers	13.881,282	13.427,666	12.657,574
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,004	0,004	0,001
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	13.881,589	13.427,973	12.657,838
Nettogeldfluss	-11.807,518	-11.297,624	-10.465,228

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 23 Pensionen - Beamten und Beamte
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 23 Pensionen - BeamtInn	GB 23.01 Ruhe- Vers.Gen.in k.SV	GB 23.02 Pflegegeld
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.074,062	2.074,062	
Erträge	2.074,062	2.074,062	
Transferaufwand	13.881,283	13.567,401	313,882
Betrieblicher Sachaufwand	0,391	0,339	0,052
Aufwendungen	13.881,674	13.567,740	313,934
Nettoergebnis	-11.807,612	-11.493,678	-313,934
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 23 Pensionen - BeamtInn	GB 23.01 Ruhe- Vers.Gen.in k.SV	GB 23.02 Pflegegeld
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.074,062	2.074,062	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,009	0,009	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2.074,071	2.074,071	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,303	0,303	
Auszahlungen aus Transfers	13.881,282	13.567,400	313,882
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,004	0,004	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	13.881,589	13.567,707	313,882
Nettogeldfluss	-11.807,518	-11.493,636	-313,882

I.C Detailbudgets**23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV****Aufteilung auf Detailbudgets**

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 23.01 Ruhe- Vers.Gen.in k.SV	DB 23.01.01 HV- Ausg.Inst.Pe nsion	DB 23.01.02 Post Pensio- nen	DB 23.01.03 ÖBB Pensi- onen	DB 23.01.04 LL Pensi- nen
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.074,062	1.459,972	124,245	274,215	215,630
Erträge	2.074,062	1.459,972	124,245	274,215	215,630
Transferaufwand	13.567,401	6.365,559	1.514,291	2.565,277	3.122,274
Betrieblicher Sachaufwand	0,339	0,336	0,001	0,001	0,001
Aufwendungen	13.567,740	6.365,895	1.514,292	2.565,278	3.122,275
Nettoergebnis	-11.493,678	-4.905,923	-1.390,047	-2.291,063	-2.906,645
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 23.01 Ruhe- Vers.Gen.in k.SV	DB 23.01.01 HV- Ausg.Inst.Pe nsion	DB 23.01.02 Post Pensio- nen	DB 23.01.03 ÖBB Pensi- onen	DB 23.01.04 LL Pensi- nen
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.074,062	1.459,972	124,245	274,215	215,630
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,009	0,008	0,001		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2.074,071	1.459,980	124,246	274,215	215,630
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,303	0,301		0,001	0,001
Auszahlungen aus Transfers	13.567,400	6.365,558	1.514,291	2.565,277	3.122,274
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,004	0,004			
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	13.567,707	6.365,863	1.514,291	2.565,278	3.122,275
Nettogeldfluss	-11.493,636	-4.905,883	-1.390,045	-2.291,063	-2.906,645

I.C Detailbudgets
23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pensionen
Erläuterungen

Globalbudget 23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV

Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pensionen
Haushaltführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamten und Beamte der Hoheitsverwaltung und Ausgegliederter Institutionen

Ziel 2

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse

Ziel 3

Anträge auf einen besonderen Sterbekostenbeitrag (§ 42 Pensionsgesetz 1965) werden zügig bearbeitet

Ziel 4

Laufendes Monitoring des Pensionsantrittsalters

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Bei signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug erfolgt eine Ursachenanalyse	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (z.B. Pensionsstand, Pensionszugang, Pensionshöhe, Aktivstände und Altersstrukturen).	Die Ursachen für die Abweichungen im Budgetvollzug wurden anhand der vorhandenen Datenbasis identifiziert und analysiert.
3	Rechtzeitige Entscheidung über Anträge auf einen besonderen Sterbekostenbeitrag gem. § 42 PG 1965	Nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen erfolgt die Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen.	Nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen erfolgte die Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen.
4	Erhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters der Beamten und Beamten	Das durchschnittliche faktische Pensionsantrittsalter der Beamtengruppe liegt vor.	Die Daten zum Pensionsantrittsalter werden laufend erhoben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Allgemeines Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 142/2004
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967
- Bundesgesetz über die Anrechnung von Ruhestandszeiten und über die Gewährung von Zulagen an Bundesbeamte, BGBl. Nr. 295/1969
- Bundeshaushaltsgesetz 2013 – BHG 2013 BGBl. I Nr. 139/2009
- Familienlastenausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 376/1967
- Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956
- Heimopferrentengesetz, BGBl. I Nr. 69/2017
- Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, BGBl. I Nr. 142/ 2000
- Nebengebührentengesetz, BGBl. Nr. 485/1971
- Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965

- Pensionsüberleitungsgesetz, BGBl. Nr. 187/1949

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pensionen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	1.459.067.000	1.463.941.000	1.481.074.309,40
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	168.527.000	173.964.000	210.894.296,09
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	105.580.000	110.580.000	147.019.104,99
Transfers von Ländern	09	1.000.000	1.000.000	1.942.952,12
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000	1.000	200.750,44
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	61.946.000	62.383.000	61.731.488,54
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	11.864.000	11.956.000	11.810.045,54
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	111.273.000	112.283.000	110.956.565,25
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	628.280.000	624.833.000	607.918.387,82
Dienstgeberbeiträge aus Pensionen	09	627.485.000	624.133.000	607.382.178,82
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	795.000	700.000	536.209,00
Erträge aus Sozialbeiträgen	09	539.123.000	540.905.000	539.495.014,70
Sonstige Erträge	09	905.000	1.000.000	1.117.849,73
Übrige sonstige Erträge	09	905.000	1.000.000	1.117.849,73
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		1.459.972.000	1.464.941.000	1.482.192.159,13
Erträge hievon finanziierungswirksam		1.459.972.000	1.464.941.000	1.482.192.159,13
1.459.972.000		1.464.941.000	1.482.192.159,13	1.482.192.159,13
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	6.365.558.000	6.113.955.000	5.705.585.360,53
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	6.365.106.000	6.113.503.000	5.705.197.417,33
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	452.000	452.000	387.943,20
Aufwand für sonstige Transfers	09	1.000	1.000	
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	09	1.000	1.000	
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		6.365.559.000	6.113.956.000	5.705.585.360,53
6.365.558.000		6.113.955.000	5.705.585.360,53	
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	35.000	35.000	33.585,17
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	301.000	301.000	287.247,21
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	300.000	300.000	287.157,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	1.000	1.000	90,21
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		336.000	336.000	320.832,38
301.000		301.000	287.247,21	
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		6.365.895.000	6.114.292.000	5.705.906.192,91
6.365.859.000		6.114.256.000	5.705.872.607,74	
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-4.905.923.000	-4.649.351.000	-4.223.714.033,78
-4.905.887.000		-4.649.315.000	-4.223.680.448,61	

Erläuterungen:

Im Bereich der Pensionen für Beamtinnen und Beamte der Hoheitsverwaltung und der Ausgegliederten Institutionen werden unter den "Erträgen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers" die Pensionsbeiträge der aktiven Beamtinnen und Beamten, die Dienstgeberbeiträge zur Pension, die Pensionsvorschüsse, die Pensionssicherungsbeiträge sowie die Überwei-

sungsbeträge von Pensionsversicherungsträgern aufgrund der Aufnahme von Bediensteten in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis veranschlagt. Aufgrund der rückläufigen Anzahl der aktiven Beamten und Beamten wird in Verbindung mit der Gehaltsanpassung 2026 sowie der Einschätzung zu den Überweisungsbeträgen ein leichtes Sinken der Erträge gegenüber dem BVA 2025 (-0,3%) erwartet.

Unter dem Titel "Transferaufwand" werden hauptsächlich die Pensionen und die Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamten und Beamten der Hoheitsverwaltung und der Ausgegliederten Institutionen veranschlagt. Die Erhöhung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2025 (+4,1%) ist unter Berücksichtigung der Neuregelung der erstmaligen Pensionsanpassung sowie den Anpassungen bei der Korridorpension hauptsächlich auf den erwarteten Anstieg in der Zahl der Ruhe- und Versorgungsgenussbezieher in Verbindung mit der Pensionsanpassung 2026 zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pensionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	1.459.067.000	1.463.941.000	1.483.148.295,39
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	168.527.000	173.964.000	211.349.780,49
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungssträgern	09	105.580.000	110.580.000	147.019.104,99
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	1.000.000	1.000.000	1.942.952,12
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000	1.000	200.750,44
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	61.946.000	62.383.000	62.186.972,94
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09	11.864.000	11.956.000	11.914.441,35
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	111.273.000	112.283.000	111.009.904,45
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	628.280.000	624.833.000	608.957.118,73
Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen aus Pensionen	09	627.485.000	624.133.000	608.420.909,73
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	795.000	700.000	536.209,00
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	09	539.123.000	540.905.000	539.917.050,37
Sonstige Einzahlungen	09	905.000	1.000.000	1.240.804,37
Übrige sonstige Einzahlungen	09	905.000	1.000.000	1.240.804,37
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.459.972.000	1.464.941.000	1.484.389.099,76
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	09	8.000	8.000	7.608,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	8.000	8.000	7.608,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		8.000	8.000	7.608,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.459.980.000	1.464.949.000	1.484.396.707,76
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	301.000	301.000	262.149,77
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	300.000	300.000	262.059,56
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	1.000	1.000	90,21
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		301.000	301.000	262.149,77
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	6.365.558.000	6.113.955.000	5.728.720.909,22
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	6.365.106.000	6.113.503.000	5.728.327.420,22
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	452.000	452.000	393.489,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		6.365.558.000	6.113.955.000	5.728.720.909,22
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	09	4.000	4.000	1.200,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pensionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	4.000	4.000	1.200,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		4.000	4.000	1.200,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		6.365.863.000	6.114.260.000	5.728.984.258,99
Nettogeldfluss		-4.905.883.000	-4.649.311.000	-4.244.587.551,23

Erläuterungen:

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

I.C Detailbudgets
23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Erläuterungen

Globalbudget 23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV

Detailbudget 23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamten und Beamte der Postunternehmen

Ziel 2

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse

Ziel 3

Laufendes Monitoring des Pensionsantrittsalters

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Pensionsstand, Pensionszugang, Pensionshöhe, Aktivstände und Altersstrukturen).	Die Ursachen für die Abweichungen im Budgetvollzug wurden anhand der vorhandenen Datenbasis identifiziert und analysiert.
3	Erhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters der Beamtinnen und Beamten	Das durchschnittliche faktische Pensionsantrittsalter der Beamtengruppe liegt vor.	Die Daten zum Pensionsantrittsalter werden laufend erhoben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Allgemeines Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 142/2004
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967
- Bundeshaushaltsgesetz 2013 – BHG 2013 BGBl. I Nr. 139/2009
- Familienlastenausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 376/1967
- Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956
- Heimopferrentengesetz, BGBl. I Nr. 69/2017
- Nebengebührengesetz, BGBl. Nr. 485/1971
- Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965
- Poststrukturgesetz 1996, BGBl. Nr. 201/1996

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		124.245.000	138.921.000	150.534.013,67
09		<i>124.200.000</i>	<i>138.876.000</i>	<i>150.489.274,83</i>
45		45.000	45.000	44.738,84
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	92.283.000	106.670.000	118.628.959,23
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	31.917.000	32.206.000	31.860.315,60
Erträge aus Sozialbeiträgen	45	45.000	45.000	44.738,84
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		124.245.000	138.921.000	150.534.013,67
Erträge hievon finanziierungswirksam		124.245.000	138.921.000	150.534.013,67
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	1.000	1.000	244,79
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	1.000	1.000	244,79
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1.514.290.000	1.501.397.000	1.446.801.371,76
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	1.514.110.000	1.501.217.000	1.446.633.613,06
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	180.000	180.000	167.758,70
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		1.514.291.000	1.501.398.000	1.446.801.616,55
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	1.000	1.000	1.013,53
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000	1.000	1.013,53
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		1.514.292.000	1.501.399.000	1.446.802.630,08
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-1.390.047.000	-1.362.478.000	-1.296.268.616,41
		-1.390.046.000	-1.362.477.000	-1.296.267.602,88

Erläuterungen:

Im Bereich der Pensionen für Beamtinnen und Beamte der Postunternehmen werden unter den "Erträgen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers" die Pensionsbeiträge der aktiven Beamtinnen und Beamten, die Dienstgeberbeiträge zur Pension sowie die Pensionssicherungsbeiträge veranschlagt. Das Sinken der Erträge gegenüber dem BVA 2025 (-10,6%) ist auf die rückläufige Anzahl aktiver Beamtinnen und Beamter zurückzuführen.

Unter dem Titel "Transferaufwand" werden die Pensionen und die Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten veranschlagt. Die Erhöhung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2025 (+0,9%) ist unter Berücksichtigung der Neuregelung der erstmaligen Pensionsanpassung sowie den Anpassungen bei der Korridorpension, trotz sinkender Zahl der Ruhe- und Versorgungsgenussbezieher, hauptsächlich auf die Pensionsanpassung 2026 zurückzuführen.

I.C Detailbudgets

Detailbudget 23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
 Einzahlungen aus Transfers		124.245.000	138.921.000	150.529.890,68
09	124.200.000	138.876.000	150.485.151,84	
45	45.000	45.000	44.738,84	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09	92.283.000	106.670.000	118.628.959,23
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	31.917.000	32.206.000	31.856.192,61
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	45	45.000	45.000	44.738,84
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		124.245.000	138.921.000	150.529.890,68
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
 Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		124.246.000	138.922.000	150.529.890,68
Auszahlungen aus Transfers				
 Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	1.000	1.000	244,79
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	1.000	1.000	244,79
 Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1.514.290.000	1.501.397.000	1.450.311.776,65
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	1.514.110.000	1.501.217.000	1.450.143.293,35
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	180.000	180.000	168.483,30
 Summe Auszahlungen aus Transfers		1.514.291.000	1.501.398.000	1.450.312.021,44
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.514.291.000	1.501.398.000	1.450.312.021,44
Nettогeldfluss		-1.390.045.000	-1.362.476.000	-1.299.782.130,76

Erläuterungen:

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

I.C Detailbudgets
23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Erläuterungen

Globalbudget 23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV

Detailbudget 23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV

Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamtinnen und Beamte der ÖBB

Ziel 2

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse

Ziel 3

Laufendes Monitoring des Pensionsantrittsalters

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Pensionsstand, Pensionszugang, Pensionshöhe, Aktivstände und Altersstrukturen).	Die Ursachen für die Abweichungen im Budgetvollzug wurden anhand der vorhandenen Datenbasis identifiziert und analysiert.
2	Rechtzeitige, mit der Buchhaltungsagentur abgestimmte Zahlungsanweisungen an die ÖBB	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten.	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten.
3	Erhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters der Beamtinnen und Beamten	Das durchschnittliche faktische Pensionsantrittsalter der Beamtengruppe liegt vor.	Die Daten zum Pensionsantrittsalter werden laufend erhoben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Allgemeines Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 142/2004
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967
- Bundeshaushaltsgesetz 2013 – BHG 2013 BGBl. I Nr. 139/2009
- Bundesbahngesetz 1992, BGBl. Nr. 825/1992
- Bundesbahn-Pensionsgesetz (BB-PG), BGBl. I Nr. 86/200

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		274.215.000	302.344.000	323.289.901,34
09		178.798.000	206.060.000	228.198.306,68
45		95.417.000	96.284.000	95.091.594,66
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	178.798.000	206.060.000	228.198.306,68
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	45	95.417.000	96.284.000	95.091.594,66
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		274.215.000	302.344.000	323.289.901,34
Erträge hievon finanziierungswirksam		274.215.000	302.344.000	323.289.901,34
274.215.000		302.344.000	323.289.901,34	323.289.901,34
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	2.341.150.000	2.305.155.000	2.212.889.610,91
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	2.341.150.000	2.305.155.000	2.212.889.610,91
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen				
224.127.000		220.548.000	212.785.412,78	
118.089.000		116.205.000	113.090.218,63	
106.038.000		104.343.000	99.695.194,15	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen				
224.127.000		220.548.000	212.785.412,78	
118.089.000		116.205.000	113.090.218,63	
106.038.000		104.343.000	99.695.194,15	
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		2.565.277.000	2.525.703.000	2.425.675.023,69
2.565.277.000		2.525.703.000	2.425.675.023,69	2.425.675.023,69
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	1.000	1.000	48,01
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	48,01
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		1.000	1.000	48,01
1.000		1.000	1.000	48,01
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		2.565.278.000	2.525.704.000	2.425.675.071,70
2.565.278.000		2.525.704.000	2.425.675.071,70	
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-2.291.063.000	-2.223.360.000	-2.102.385.170,36
-2.291.063.000		-2.223.360.000	-2.102.385.170,36	-2.102.385.170,36

Erläuterungen:

Im Bereich der Pensionen für Beamten und Beamte der Österreichischen Bundesbahnen werden unter den "Erträgen aus Transfers" die Deckungsbeiträge, die Dienstnehmerbeiträge zur Pension sowie die Pensionssicherungsbeiträge veranschlagt. Das Sinken der Erträge gegenüber dem BVA 2025 (-9,3%) ist auf die rückläufige Anzahl aktiver Beamten und Beamter zurückzuführen.

Unter dem Titel "Transferaufwand" werden die Pensionen und die Dienstnehmer- und Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamten und Beamten veranschlagt. Die Erhöhung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2025 (+1,6%) ist unter Berücksichtigung der Neuregelung der erstmaligen Pensionsanpassung sowie den Anpassungen bei der Korridorpension, trotz leicht rückläufiger Zahl der Ruhe- und Versorgungsgenussbezieher, hauptsächlich auf die Pensionsanpassung 2026 zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers		274.215.000	302.344.000	324.410.566,07
09		178.798.000	206.060.000	229.174.848,39
45		95.417.000	96.284.000	95.235.717,68
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09	178.798.000	206.060.000	229.174.848,39
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	45	95.417.000	96.284.000	95.235.717,68
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		274.215.000	302.344.000	324.410.566,07
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		274.215.000	302.344.000	324.410.566,07
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	1.000	1.000	47,10
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	47,10
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.000	1.000	47,10
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	2.341.150.000	2.305.155.000	2.214.762.528,59
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	2.341.150.000	2.305.155.000	2.214.762.528,59
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen				
09		224.127.000	220.548.000	212.785.412,78
45		118.089.000	116.205.000	113.090.218,63
09		106.038.000	104.343.000	99.695.194,15
09		224.127.000	220.548.000	212.785.412,78
45		118.089.000	116.205.000	113.090.218,63
45		106.038.000	104.343.000	99.695.194,15
Summe Auszahlungen aus Transfers		2.565.277.000	2.525.703.000	2.427.547.941,37
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2.565.278.000	2.525.704.000	2.427.547.988,47
Nettogeldfluss		-2.291.063.000	-2.223.360.000	-2.103.137.422,40

Erläuterungen:

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

I.C Detailbudgets
23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Erläuterungen

Globalbudget 23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV

Detailbudget 23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für pragmatisierte Landeslehrerinnen und Landeslehrer

Ziel 2

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse an die Bundesländer

Ziel 3

Laufendes Monitoring des Pensionsantrittsalters

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Pensionsstand, Pensionszugang, Pensionshöhe, Aktivstände und Altersstrukturen).	Die Ursachen für die Abweichungen im Budgetvollzug wurden anhand der vorhandenen Datenbasis identifiziert und analysiert.
2	Rechtzeitige, auf die jeweiligen Fälligkeiten abgestellte Anweisung des Ersatzes für die Ruhe- und Versorgungsgenüsse an die Bundesländer	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten.	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten.
3	Erhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters der Beamtinnen und Beamten	Das durchschnittliche faktische Pensionsantrittsalter der Beamtengruppe liegt vor.	Die Daten zum Pensionsantrittsalter werden laufend erhoben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Allgemeines Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 142/2004
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967
- Bundeshaushaltsgesetz 2013 – BHG 2013 BGBl. I Nr. 139/2009
- Familienlastenausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 376/1967
- Finanzausgleichsgesetz 2008, BGBl. I Nr. 103/2007
- Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956
- Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 302/1984
- Land- und forstwirtschaftliches Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 296/1985
- Nebengebührengesetz, BGBl. Nr. 485/1971
- Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965
- Pensionsüberleitungsgesetz, BGBl. Nr. 187/1949

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	215.630.000	224.134.000	234.227.236,27
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	55.630.000	56.134.000	55.458.763,27
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	160.000.000	168.000.000	178.768.473,00
Dienstgeberbeiträge aus Pensionen	09	160.000.000	168.000.000	178.768.473,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanzierungswirksam		215.630.000	224.134.000	234.227.236,27
Erträge hievon finanzierungswirksam		215.630.000	224.134.000	234.227.236,27
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	3.122.274.000	2.982.893.000	2.761.029.617,83
Transfers an Länder	09	3.122.274.000	2.982.893.000	2.761.029.617,83
Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam		3.122.274.000	2.982.893.000	2.761.029.617,83
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	1.000	1.000	48,00
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	48,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanzierungswirksam		1.000	1.000	48,00
Aufwendungen hievon finanzierungswirksam		3.122.275.000	2.982.894.000	2.761.029.665,83
Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam		-2.906.645.000	-2.758.760.000	-2.526.802.429,56
		-2.906.645.000	-2.758.760.000	-2.526.802.429,56

Erläuterungen:

Im Bereich der Pensionen für pragmatisierte Landeslehrerinnen und Landeslehrer werden unter den "Erträgen aus Transfers" die Dienstgeberbeiträge zur Pension und die Pensionssicherungsbeiträge veranschlagt. Das Sinken der Gesamterträge gegenüber dem BVA 2025 (-3,8%) ist auf die rückläufige Anzahl aktiver Beamtinnen und Beamter zurückzuführen.

Unter dem Titel "Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger" werden die Ersatzleistungen des Bundes an die Länder gem. § 4 Abs. 5 Finanzausgleichsgesetz für die Pensionsausgaben der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer veranschlagt. Die Erhöhung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2025 (+4,7%) ist unter Berücksichtigung der Neuregelung der erstmaligen Pensionsanpassung sowie den Anpassungen bei der Korridorpension auf den erwarteten Anstieg in der Zahl der Ruhe- und Versorgungsgenussbezieher in Verbindung mit der Pensionsanpassung 2026 zurückzuführen. Zusätzlich führen die sinkenden Pensionsbeiträge aufgrund der Abrechnungsmethodik (Ersatz = Pensionsaufwendungen abzgl. gewisser Pensionsbeiträge) zu einem höheren Ersatz an die Länder.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	215.630.000	224.134.000	233.272.821,43
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	55.630.000	56.134.000	55.522.104,20
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	160.000.000	168.000.000	177.750.717,23
Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen aus Pensionen	09	160.000.000	168.000.000	177.750.717,23
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		215.630.000	224.134.000	233.272.821,43
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		215.630.000	224.134.000	233.272.821,43
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	1.000	1.000	47,09
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	47,09
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.000	1.000	47,09
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	3.122.274.000	2.982.893.000	2.765.624.850,05
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	3.122.274.000	2.982.893.000	2.765.624.850,05
Summe Auszahlungen aus Transfers		3.122.274.000	2.982.893.000	2.765.624.850,05
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3.122.275.000	2.982.894.000	2.765.624.897,14
Nettogeldfluss		-2.906.645.000	-2.758.760.000	-2.532.352.075,71

Erläuterungen:

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

I.C Detailbudgets
23.02 Pflegegeld
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 23.02 Pflegegeld	DB 23.02.01 HV- Ausg.Inst.Pf	DB 23.02.02 Post Pflege- geld	DB 23.02.03 ÖBB Pfle- gegeld	DB 23.02.04 LL Pflege- geld
Transferaufwand	313,882	163,097	49,487	62,058	39,240
Betrieblicher Sachaufwand	0,052	0,050	0,001		0,001
Aufwendungen	313,934	163,147	49,488	62,058	39,241
Nettoergebnis	-313,934	-163,147	-49,488	-62,058	-39,241
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 23.02 Pflegegeld	DB 23.02.01 HV- Ausg.Inst.Pf	DB 23.02.02 Post Pflege- geld	DB 23.02.03 ÖBB Pfle- gegeld	DB 23.02.04 LL Pflege- geld
Auszahlungen aus Transfers	313,882	163,097	49,487	62,058	39,240
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	313,882	163,097	49,487	62,058	39,240
Nettogeldfluss	-313,882	-163,097	-49,487	-62,058	-39,240

I.C Detailbudgets
23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld
Erläuterungen

Globalbudget 23.02 Pflegegeld

Detailbudget 23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld
Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Beamtinnen und Beamte der Hoheitsverwaltung und Ausgegliederter Institutionen

Ziel 2

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Anzahl der Pflegegeldbezieher).	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.700.000	2.700.000	2.475.574,96
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.700.000	2.700.000	2.475.574,96
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	158.997.000	153.708.000	142.299.410,59
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	158.997.000	153.708.000	142.299.410,59
Aufwand für sonstige Transfers	09	1.400.000	1.400.000	2.303.659,88
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	1.400.000	1.400.000	2.303.659,88
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		163.097.000	157.808.000	147.078.645,43
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	50.000	50.000	69.530,50
Summe Betrieblicher Sachaufwand		50.000	50.000	69.530,50
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		163.147.000	157.858.000	147.148.175,93
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-163.147.000	-157.858.000	-147.148.175,93
		163.097.000	157.808.000	147.078.645,43

Erläuterungen:

Unter dem Titel "Transferaufwand" wird das Pflegegeld für die pensionierten Beamten und Beamten der Hoheitsverwaltung und der Ausgegliederten Institutionen sowie der Landes- und Gemeindebediensteten veranschlagt. Die Steigerung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2025 (+3,4%) ist auf die erwartete Inanspruchnahme sowie die Valorisierung des Pflegegeldes zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.700.000	2.700.000	2.475.574,96
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.700.000	2.700.000	2.475.574,96
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	158.997.000	153.708.000	143.161.565,99
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	158.997.000	153.708.000	143.161.565,99
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	09	1.400.000	1.400.000	2.303.659,88
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	1.400.000	1.400.000	2.303.659,88
Summe Auszahlungen aus Transfers		163.097.000	157.808.000	147.940.800,83
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		163.097.000	157.808.000	147.940.800,83
Nettogeldfluss		-163.097.000	-157.808.000	-147.940.800,83

Erläuterungen:

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

**I.C Detailbudgets
23.02.02 Post Pflegegeld
Erläuterungen**

Globalbudget 23.02 Pflegegeld

Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld

Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Beamtinnen und Beamte der Postunternehmen

Ziel 2

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Anzahl der Pflegegeldbezieher).	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011
- Poststrukturgesetz, BGBl. Nr. 201/1996

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.800.000	1.800.000	1.642.555,47
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.800.000	1.800.000	1.642.555,47
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	47.687.000	46.282.000	43.770.210,37
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	47.687.000	46.282.000	43.770.210,37
Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam		49.487.000	48.082.000	45.412.765,84
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	1.000	1.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000	1.000	
Aufwendungen hievon finanzierungswirksam		49.488.000	48.083.000	45.412.765,84
Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam		-49.488.000	-48.083.000	-45.412.765,84
		-49.487.000	-48.082.000	-45.412.765,84

Erläuterungen:

Unter dem Titel "Transferaufwand" wird das Pflegegeld für die pensionierten Beamteninnen und Beamten der Postunternehmen veranschlagt. Die Steigerung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2025 (+2,9%) ist auf die erwartete Inanspruchnahme sowie die Valorisierung des Pflegegeldes zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.800.000	1.800.000	1.642.555,47
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.800.000	1.800.000	1.642.555,47
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	47.687.000	46.282.000	43.983.349,27
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	47.687.000	46.282.000	43.983.349,27
Summe Auszahlungen aus Transfers		49.487.000	48.082.000	45.625.904,74
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		49.487.000	48.082.000	45.625.904,74
Nettogeldfluss		-49.487.000	-48.082.000	-45.625.904,74

Erläuterungen:

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

**I.C Detailbudgets
23.02.03 ÖBB Pflegegeld
Erläuterungen**

Globalbudget 23.02 Pflegegeld

Detailbudget 23.02.03 ÖBB Pflegegeld

Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Beamtinnen und Beamte der ÖBB

Ziel 2

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Anzahl der Pflegegeldbezieher).	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
2	Rechtzeitige monatliche Bevorschussung des Kostenersatzes gem. § 23 (4) Bundespflegegeldgesetz an die BVAEB	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten.	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.03 ÖBB Pflegegeld
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.300.000	2.300.000	2.293.676,19
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.300.000	2.300.000	2.293.676,19
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	59.755.000	57.915.000	54.828.918,74
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	59.755.000	57.915.000	54.828.918,74
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	3.000	3.000	4.235,20
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	3.000	3.000	4.235,20
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		62.058.000	60.218.000	57.126.830,13
		<i>62.058.000</i>	<i>60.218.000</i>	<i>57.126.830,13</i>
		Aufwendungen hievon finanziierungswirksam	62.058.000	60.218.000
		<i>62.058.000</i>	<i>60.218.000</i>	<i>57.126.830,13</i>
		Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam	-62.058.000	-60.218.000
		<i>-62.058.000</i>	<i>-60.218.000</i>	<i>-57.126.830,13</i>

Erläuterungen:

Unter dem Titel "Transferaufwand" wird das Pflegegeld für die Beamtinnen und Beamten der Österreichischen Bundesbahnen veranschlagt. Die Steigerung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2025 (+3,1%) ist auf die erwartete Inanspruchnahme sowie die Valorisierung des Pflegegeldes zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.03 ÖBB Pflegegeld
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.300.000	2.300.000	2.293.676,19
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.300.000	2.300.000	2.293.676,19
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	59.755.000	57.915.000	54.828.918,74
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	59.755.000	57.915.000	54.828.918,74
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	3.000	3.000	4.235,20
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	3.000	3.000	4.235,20
Summe Auszahlungen aus Transfers		62.058.000	60.218.000	57.126.830,13
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		62.058.000	60.218.000	57.126.830,13
Nettogeldfluss		-62.058.000	-60.218.000	-57.126.830,13

Erläuterungen:

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

I.C Detailbudgets
23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld
Erläuterungen

Globalbudget 23.02 Pflegegeld

Detailbudget 23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld
Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für pragmatisierte Landeslehrerinnen und Landeslehrer

Ziel 2

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Anzahl der Pflegegeldbezieher).	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.250.000	1.250.000	1.196.992,97
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.250.000	1.250.000	1.196.992,97
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	37.990.000	36.359.000	33.193.122,18
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	37.990.000	36.359.000	33.193.122,18
Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam		39.240.000	37.609.000	34.390.115,15
Summe Betrieblicher Sachaufwand		39.240.000	37.609.000	34.390.115,15
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	1.000	1.000	25.014,59
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000	1.000	25.014,59
Aufwendungen hievon finanzierungswirksam		39.241.000	37.610.000	34.415.129,74
Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam		-39.241.000	-37.610.000	-34.415.129,74
		-39.240.000	-37.609.000	-34.390.115,15

Erläuterungen:

Unter dem Titel "Transferaufwand" wird das Pflegegeld für pragmatisierte Landeslehrerinnen und Landeslehrer veranschlagt. Die Steigerung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2025 (+4,3%) ist auf die erwartete Inanspruchnahme sowie die Valorisierung des Pflegegeldes zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebärung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.250.000	1.250.000	1.196.992,97
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.250.000	1.250.000	1.196.992,97
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	37.990.000	36.359.000	33.478.089,31
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	37.990.000	36.359.000	33.478.089,31
Summe Auszahlungen aus Transfers		39.240.000	37.609.000	34.675.082,28
Auszahlungen (allgemeine Gebärung)		39.240.000	37.609.000	34.675.082,28
Nettogeldfluss		-39.240.000	-37.609.000	-34.675.082,28

Erläuterungen:

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 23 Pensionen - Beamten und Beamte
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,009	0,009	0,008
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,009	0,009	0,008
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,004	0,004	0,001
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,004	0,004	0,001
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
	0,004	0,004	0,001

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 23 Pensionen - Beamteninnen und Beamte
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	09	45
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	2.074,062	1.978,600	95,462
Erträge	2.074,062	1.978,600	95,462
Transferaufwand	13.881,283	11.374,339	2.506,944
Betrieblicher Sachaufwand	0,391	0,391	
Aufwendungen	13.881,674	11.374,730	2.506,944
Nettoergebnis	-11.807,612	-9.396,130	-2.411,482

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

45 Verkehr

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**
Untergliederung 23 Pensionen - Beamteninnen und Beamte
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungs- gruppen Allgemeine Gebarung	Aufgabenbereiche		
	Summe	09	45
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	2.074,062	1.978,600	95,462
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vor- schüssen	0,009	0,009	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2.074,071	1.978,609	95,462
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,303	0,303	
Auszahlungen aus Transfers	13.881,282	11.374,338	2.506,944
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,004	0,004	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	13.881,589	11.374,645	2.506,944
Nettogeldfluss	-11.807,518	-9.396,036	-2.411,482

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

45 Verkehr

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
23.01	Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Sektion II
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
23.01.01	Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pensionen	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.02	Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.03	ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.04	Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsge-nüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
23.02	Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Sektion II
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
23.02.01	Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.02.02	Post Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.02.03	ÖBB Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.02.04	Landeslehrer Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine

III. Anhang: Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir sichern die eigenständige und angemessene Alters- und Pflegeversorgung der pensionierten Beamtinnen und Beamten, die der Entwicklung der gesetzlichen Pensionsversicherung bzw. des Pflegegeldgesetzes folgt, wobei die materiell-rechtliche Zuständigkeit dafür im BKA, BMASGPK bzw. BMIMI liegt.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen		2.074,071	2.130,349	2.192,610
Auszahlungen fix	13.881,589	13.881,589	13.427,973	12.657,838
Summe Auszahlungen		13.881,589	13.427,973	12.657,838
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-11.807,518	-11.297,624	-10.465,228

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge	2.074,062	2.130,340	2.190,243
Aufwendungen	13.881,674	13.428,058	12.623,516
Nettoergebnis	-11.807,612	-11.297,718	-10.433,273

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Nachhaltige Finanzierbarkeit des Beamtenpensionssystems

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Pensionen für Beamtinnen und Beamte sind angesichts ihres budgetären Umfangs für die langfristigen Perspektiven der öffentlichen Finanzen von erheblicher Bedeutung. Obwohl das BMF keine materiell-rechtliche Zuständigkeit für das Beamtenpensionsrecht hat, können durch zielgerichtete Empfehlungen auf Basis der absehbaren Entwicklung, die sich aus dem Budgetvollzug ergibt, Impulse zur Anpassung der gesetzlichen Grundlagen ausgehen. Damit wird ein Beitrag zur nachhaltigen Finanzierbarkeit des Beamtenpensionssystems geleistet. Die Ausgaben für die Beamtenpensionen weisen dabei eine steigende Tendenz auf: Aufgrund der jährlichen Pensionsanpassungen und der ansteigenden Entwicklung der Pensionsstände sowie Leistungsverbesserungen im Pensionsbereich sind die Ausgaben im GB 23.01. von 9,2 Mrd. € im Jahr 2018 auf mittlerweile 12,4 Mrd. € im Jahr 2024 angestiegen (+34,8%). Im gleichen Zeitraum ist der Gesamtpensionsstand von rund 248.000 auf über 259.000 Personen angewachsen (+4,4%). In Anbetracht der Pensionierung der Babyboomergeneration sowie den jährlichen Pensionsanpassungen wird mittelfristig ein weiterer Anstieg der Ausgaben erwartet. Die Entwicklung des Pensionsantrittsalters der Beamtinnen und Beamten war in den letzten Jahren grundsätzlich positiv. So hat sich für den Bereich der Bundesbeamten z.B. das Antrittsalter von einem Wert von 62,1 Jahren im Jahr 2018 auf 62,7 Jahre im Jahr 2024 entwickelt. In Hinblick auf die Gesamtentwicklung der UG 23 trägt auch die Valorisierung der Pflegegelder zum Anstieg der Ausgaben bei. Weiterführende Informationen zur Entwicklung der gesamten Beamtenpensionen in Österreich können den Gutachten/Berichten der Alterssicherungskommission entnommen werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Beobachtung der Entwicklung der Mittelverwendungen für Beamtenpensionen und Pflegegelder im Vergleich zum BFG/BFRG
- Bei signifikanter Abweichung werden erforderliche Maßnahmen unter besonderer Berücksichtigung der Gleichbehandlung von Frauen und Männern mit den jeweils zuständigen Ressorts erörtert.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 23.1.1	Einhaltung des Bundesfinanzrahmens in der UG 23					
Berechnungs-methode	Vergleich zwischen den jeweiligen Werten laut BFG/BFRG und dem entsprechenden Wert laut Bundesrechnungsabschluss					
Datenquelle	Bundesrechnungsabschluss					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	100	100	100	100	100	100

	Ein Istzustand von 100 Prozent bedeutet, dass das BFG/BFRG eingehalten wurde. Bei einer etwaigen Überschreitung des BFG/BFRG wird der Wert der prozentuellen Abweichung vom Wert 100 abgezogen. Die Entscheidung über die tatsächliche Umsetzung von materiell-rechtlichen Gegensteuerungsmaßnahmen erfordert die Zustimmung der jeweils entscheidungsbefugten Institutionen.
--	---

Wirkungsziel 2:

Angemessene Altersversorgung und finanzielle Absicherung bei Pflegebedürftigkeit der Beamtinnen und Beamten im Ruhestand

Warum dieses Wirkungsziel?

Aufgrund der Kompetenzverteilung gemäß Bundesministeriengesetz 1986 liegt die materiell-rechtliche Gestaltung der Beamtenpensionen und des Pflegegelds nicht im Zuständigkeitsbereich des BMF. In den Verantwortungsbereich des BMF fällt die Besoldung und damit die Aufgabe, den Anspruchsberechtigten die aufgrund der einschlägigen Gesetzeslage gebührenden Mittel bereitzustellen. Für die Empfängerinnen und Empfänger der Ruhe- und Versorgungsgenüsse sowie der Pflegegelder ist die fristgerechte und vollumfängliche Auszahlung von hoher Bedeutung, um die Bedürfnisse des täglichen Lebens abdecken zu können.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Durch die rechtzeitige und vollständige Bereitstellung der Mittel können die Leistungen von den zuständigen Institutionen an die Empfängerinnen und Empfänger innerhalb der vorgesehenen Fristen in voller Höhe ausgezahlt werden.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 23.2.1	Die Mittel für die Auszahlung werden rechtzeitig bereitgestellt.					
Berechnungs-methode	Vergleich der Termine der tatsächlichen Auszahlung mit dem Zahlungsplan.					
Datenquelle	Haushaltsinformationssystem/PMSAP; BMF-interne Aufzeichnungen					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	100	100	100	100	100	100
	Die Zahlungsfristen sind zwischen Buchhaltungsagentur, den für die Auszahlung an die Empfänger zuständigen Institutionen und dem BMF abgestimmt. Anhand dieses Kalenders erfolgt die Mittelbereitstellung.					

Kennzahl 23.2.2	Die Mittel für die Auszahlung werden in voller Höhe bereitgestellt.					
Berechnungs-methode	Vergleich der angewiesenen Mittel mit den Monatsanforderungen					
Datenquelle	Haushaltsinformationssystem/PMSAP; BMF-interne Aufzeichnungen					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	100	100	100	100	100	100
	Die Höhe der Zahlung wird monatlich mit der Buchhaltungsagentur, den für die Auszahlung an die Empfänger zuständigen Institutionen und dem BMF abgestimmt. Anhand dieser Informationen erfolgt die Mittelbereitstellung.					

Wirkungsziel 3:

Anhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters

Warum dieses Wirkungsziel?

In Hinblick auf eine angemessene Altersversorgung und um den demografischen Entwicklungen Rechnung zu tragen, wird eine Anhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters angestrebt. Das BMF hat keine materiell-rechtliche Zuständigkeit für das Beamtenpensionsrecht, sodass ein direkter Einfluss zur Erreichung des Wirkungsziels nicht gegeben ist. Mit der Erhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters und der entsprechenden Übermittlung an die materiell-rechtlich zuständigen Ressorts wird auf die Notwendigkeit hingewiesen, etwaige Maßnahmen zur Anhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters zu setzen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erhebung der Entwicklung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters der Beamtinnen und Beamten und Weiterleitung an die materiell-rechtlich zuständigen Ressorts

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 23.3.1	Durchschnittliches Pensionsantrittsalter der Beamtinnen und Beamten - Informationsweitergabe an das materiell-rechtlich zuständige Ressort.					
Berechnungs-methode	Berechnung des Pensionsantrittsalters und Weitergabe an das materiell-rechtlich zuständige Ressort. Berechnungsart: „Summe der Pensionsantrittsalter der NeupensionistInnen in Jahren“ durch „Anzahl der NeupensionistInnen“; Definition der Altersberechnung: Altersdifferenz zwischen dem Jahr der Pensionierung und dem Geburtsjahr					
Datenquelle	Managementinformationssystem (MIS); Datenlieferung der Länder zu den Landeslehrern; BMF-interne Aufzeichnungen					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	100	100	100	100	100	100
	Um die Anhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters zu unterstützen, werden die Daten zum Pensionsantrittsalter erhoben und an die materiell-rechtlich zuständigen Ressorts übermittelt. Ein Ziel-/Istzustand von 100% bedeutet, dass die Erhebung und Übermittlung der Daten an die materiell-rechtlich zuständigen Ressorts durchgeführt wurde.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle Konto Anmerkung

Abkürzungen

BHG	Bundshaushaltsgesetz
BKA	Bundeskanzleramt
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMIMI	Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur
BMASGPK	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
BVAEB	Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GehG	Gehaltsgesetz
HV	Hoheitsverwaltung
Inst.	Institutionen
LL	Landeslehrer
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
PG	Pensionsgesetz
PTSG	Poststrukturgesetz
PTV	Post- und Telegraphenverwaltung
SV	Sozialversicherung